

**LAG Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e. V.
Lokale Entwicklungsstrategie Leader 2014 – 2020;
Monitoring der Zielsysteme: projektbezogene und prozessbezogene Handlungsziele,
qualitative und quantitative Indikatoren der 3 Entwicklungsziele und des Leitbilds**

Monitoring ist die laufende Beobachtung und ein Instrument der systematischen Erfassung und Überwachung der Entwicklungsprozesse. Die Erfassung und Messung ist auf das Ende des Jahres 2019 angelegt. Eine Prozesssteuerung ist in EZ 3 im Bereich der Leerstandserfassung erfolgt, in dem dieser Bereich nicht mehr von Leader, sondern von den 3 im Zielgebiet vorhandenen ILE-Gruppen auf Gemeindeebene realisiert werden soll. Aus diesem Grund ist Herr Kießling, zur nächsten Bürgermeisterdienstbesprechung im Landratsamt Forchheim eingeladen, ebenso die ILE-Managements, die darüber hinaus von der LAG zusätzlich zu einem Fachgespräch eingeladen werden. Im Bereich aller anderen Indikatoren der unteren Zielebene ist eine Umsteuerung nicht erforderlich.

Leitziel: Kultur- und Gesundheitsregion Forchheimer Land mit hoher Lebensqualität in einer ökologisch intakten Umwelt für alle Gruppen der Gesellschaft

Mit dem 31.12.2019 erreichte projektbezogene und prozessspezifische Handlungsziele:

- EZ 1 Anerkennung der Fränkischen Schweiz als Qualitätswanderregion mit starkem Kultur- und Gesundheitsprofil**
- HZ 1 Einheitliches Wegekonzept; bei Projekt 101 (siehe Legende) Wegekonzept vollständig erarbeitet
- HZ 2 Umsetzung von 6 Kulturprojekten; 101 planmäßig in der Umsetzung, 102 abgeschlossen; 104 planmäßig in der Umsetzung; 107 planmäßig in der Umsetzung; 109 abgeschlossen; 118 abgeschlossen; 119 abgeschlossen; 121 in Vorbereitung; Prognose bis Ende 2021: 8 Kulturprojekte umgesetzt
- HZ 3 Umsetzung von 3 Gesundheitsprojekten; 101 planmäßig in der Umsetzung; 107 planmäßig in der Umsetzung; 114 über andere Fördermaßnahmen umgesetzt; 312 planmäßig in der Umsetzung; 323 bewilligt, in der Umsetzung; 324 in Vorbereitung
- HZ 4 6 Maßnahmen des regionsspezifischen Wissenstransfers; 101 planmäßig in der Umsetzung (Erstellung von 180 Infotafeln von Kultur- u. Naturobjekten in Bearbeitung, davon 20 erstellt); 102 Infopavillon zur Geschichte des Ludwig-Donau-Main-Kanals fertig erstellt; 107 Darstellung des mittelalterlichen Strafvollzugs in der Region erstellt; Installierung in 2020; Rekonstruktion der Burg Streitberg planmäßig in Bearbeitung; 108 museale Darstellung der Geologie der Fränk. Schweiz im FSM Tüchersfeld abgeschlossen; 118 Das Judentum im Forchheimer Land Abschluss 06/19; 119 Die Markgrafenkirchen in Oberfranken abgeschlossen, 120 Balthasar Neumann, bewilligt und in Bearbeitung
- HZ 5 Zertifizierung als anerkannte Qualitätswanderregion; Zielerreichung erst 2021 nach Projektabschluss messbar, die Zwischenziele der Streckenauswahl wurden erreicht.
- PHZ 1 Durchführung von 3 workshops zur generationenübergreifenden Motivation und Förderung des ehrenamtlichen Engagements innerhalb der Wanderregion; es wurden 5 workshops im Rahmen von Projekt 101 am 17.10.18; 19.10.18; 22.10.18; 29.10.18; 30.10.18 mit durchschnittlich jeweils 30 Teilnehmern durchgeführt.
- PHZ 2 Umsetzung von 4 Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen für Akteure; es wurden 2 Schulungsmaßnahmen mit jeweils 20 Personen zur Ausbildung von Wegewarten im April und Juni 2018 durchgeführt. Eine weitere Schulungsmaßnahme ist am

19.10.2019 mit 19 Teilnehmern umgesetzt worden. Zur Qualifizierung der Wanderwarte wurden 2 Schulungsmaßnahmen mit jeweils 20 Personen im Sept.2017 und im März 2018 durchgeführt.

- PHZ 3 Generierung von 3 neuen Kulturveranstaltungen; 102 Einrichtung einer jährlichen Konzertveranstaltung in der Schleuse 94, bereits umgesetzt; 107 jährliche Veranstaltung auf Burg Streitberg ab 2020 in Planung; 120 Balthasar-Neumann-Musiktage eingeführt, 307 regelmäßige Kulturveranstaltungen im Kuratenhaus Heroldsbach ab Herbst 2019 in Planung
- PHZ 4 Entwicklung von 2 Angeboten für Jugendliche; 107 historisches Familienfest für Eltern, Kinder und Jugendliche auf den Burgen des Marktes Wiesental entwickelt, das Fest findet jährlich am letzten Juli-Wochenende statt; im Jahr 2018 mit 2000 Teilnehmern; Konzept für Kinderführungen auf Burg Streitberg entwickelt ; 118 für Schüler und Jugendliche didaktisch ausgerichtete Führungen über das Judentum entwickelt;
- EZ 2 Profilierung als Region landwirtschaftlicher Sonderkulturen und Erhalt der Kulturlandschaft unter ökologischen Aspekten**
- HZ 1 Profilbildung als Region landwirtschaftlicher Sonderkulturen mit gezielter Einbindung von mindestens 5 Produkten des Obst- und Gemüseanbaus in die öffentliche Darstellung: 205 Darstellung der Produkte der Imkerei im Lehrstand, die aus dem Obstanbau resultieren; Präsentation der Obstbaulandschaft Fränkische Schweiz im Lehrstand, abgeschlossen; 213 Darstellung div. Produkte des Obst- und Gemüseanbaus im Zuge des Literatur- und Promilleweges, beantragt; 101 Darstellung des Obstanbaus auf Tafeln der Objektbeschreibungen, abgeschlossen; 214 Darstellung des Obstanbaus im Rahmen des „Obstsortenlehrpfades Hiltpoltstein“, Projekt ist in der Planungsphase; 215 Darstellung der Obstveredelung über das Projekt „Mobile Obstmosterei“ 2019 beantragt und bewilligt
- HZ 2 Vernetzung der Entwicklung landwirtschaftlicher Sonderkulturen im Zielgebiet mit 6 ausländischen oder überregionalen Partnern, 210 zahlreiche überregionale Vernetzungen sind durch den Rückzug des Projektes verloren gegangen; Vernetzungen sind durch Austauschtreffen mit 2 LAGs in Slowenien im August 2017 erfolgt; Austausch mit LAG Sarntal Südtirol am 25.04.2017 zum Thema Obstanbau; im August 2019 durchgeführt: Austauschtreffen zum Thema Sonderkulturen mit LAGs in Polen und in der Slowakei; Vernetzungsgespräche zum Thema werden fortlaufend im Obstinformationszentrum Hiltpoltstein(Projekt aus Leader in ELER) geführt.
- HZ 3 Umsetzung von 5 Projekten zur Verbesserung der ökologischen Situation; 201, die Verbesserung der ökologischen Gewässersituation in Umsetzung, Langzeitprojekt bis 2022; 204 Kultur- und Naturlehrpfad um den Hetzleser Berg, leaderinitiiert, mit anderen Fördermitteln bereits umgesetzt, 205 Lehrbienenstand zur Verbesserung der Situation der Insekten umgesetzt, 207 Erhalt der traditionellen Bewässerung Europas, leaderinitiiert, mit anderen Fördermitteln in der Umsetzung, 209 umgesetzt, 214 in der Vorbearbeitung, wird vom Träger nicht beantragt; 324 in Vorbereitung
- HZ 4 Umsetzung von 3 Projekten zur Steigerung der landwirtschaftlichen Wertschöpfung, 205 Steigerung der Wertschöpfung der Imkereien, abgeschlossen; 213 Steigerung der Wertschöpfung landwirtschaftlicher Produkte auf dem „Literatur- und Promilleweg“, beantragt; 215 Steigerung der Wertschöpfung durch das Projekt „Mobile Obstmosterei“ bewilligt, 320 die Verkaufspalette des Dorfladens Obertrubach beinhaltet ein umfangreiches Angebot von Regionalprodukten, umgesetzt
- PHZ 1 Abhaltung von 6 projektspezifischen Koordinationstreffen zur Abstimmung von Landwirten, Projektträgern und Akteuren, 201Koordinationstreffen zwischen Fischerei und

Landwirtschaft unter der Initiative "bodenständig" mit dem AELF Bamberg vorbesprochen, für 2020 in Planung; 205 Koordinationstreffen mit Imkern am 13.05.16 und am 17.06.16; 207 Koordinationstreffen mit den Landwirten der Wässergenossenschaften am 01.02.16; 213 Treffen mit Landwirten während der Projektplanung, 2019 umgesetzt

- PHZ 2 3 workshops der an HZ 1 beteiligten Akteure; im Jahr 2019 wurden 8 Veranstaltungen, Seminare, Schulungen im Obstinformationszentrum Hiltpoltstein abgehalten
- PHZ 3 Entwicklung von 3 Sonderveranstaltungen zur öffentlichen Darstellung; Tag der ökologischen Kreisentwicklung mit Beteiligung zahlreicher Leaderakteure am 14.04.18; Tag der Regionalprodukte im Wildpark Hundshaupten, durch die LAG initiiert und mit dem Wildparkpersonal organisiert am 03.10.16, 08.10.17 und 07.10.18; Entwicklung von 4 Mal jährlich stattfindenden Wanderungen der Aktion „Gscheit gut“ mit sehr erfolgreicher Publikumsbeteiligung, auch im Jahr 2019 durchgeführt. Die Regionalprodukte stehen im Mittelpunkt des Wandertages
- PHZ 4 Veranstaltung von 4 Expertenworkshops zur Erreichung von HZ 3; 201 Expertenworkshop zum Thema Gewässerökologie am 22.11.16 in Pretzfeld mit Vertretern der Fischer, Bezirksfischerei, Wasserwirtschaft und Landwirtschaft; ein weiterer workshop ist für 2020 geplant, in Planung sind ebenfalls workshops zum Projekt 205
- EZ 3 Die Ortschaften im Zielgebiet als menschliche Lebensräume mit optimierter Infrastruktur**
- HZ 1 Herstellung von 4 Projekten zur demografischen Entwicklung; 303 von Leader initiiert, mit anderen Fördermittel umgesetzt; 305 von Leader initiiert, mit anderen Fördermitteln in Bearbeitung; 307 Kulturzentrum für den Dialog der Generationen Heroldsbach vor der Fertigstellung; 312 umgesetzt; 322 in 04/19 fertiggestellt; 323 beantragt
- HZ 2 Entwicklung und Umsetzung einer gesundheitsfördernden und altersgerechten Infrastruktur in 3 Ortschaften; 303 abgeschlossen; 312 umgesetzt; 322 umgesetzt und eröffnet, 323 bewilligt und in der Umsetzung
- HZ 3 Durchführung eines strategischen Leerstandsmanagements in mindestens 6 Ortschaften; die Durchführung wurde an die 3 ILE-Gruppen im Zielgebiet verwiesen (siehe Einleitung zur Umsteuerung)
- PHZ 1 projekt- und prozessbegleitende Unterstützung von 6 Kommunen bei Mehrgenerationenprojekten; diese Begleitung erfolgte bei der Gemeinde Heroldsbach zu den Projekten 307 und 312, bei der Gemeinde Egloffstein bei 323; Gemeinde Obertrubach 320, kulturelles Dorfzentrum Effeltrich (314), das mit anderen Fördermitteln umgesetzt wurde, Gemeinde Unterleinleiter bei 303, mit anderen Mitteln umgesetzt; Stadt Ebermannstadt bei 311, das jedoch nach kurzer Anlaufzeit eingestellt wurde
- PHZ 2 Unterstützung von 4 Vorhaben zur Verbesserung der dörflichen Infrastruktur; 303 abgeschlossen; 307 abgeschlossen; 312 abgeschlossen; 319 Konzepterstellung außerhalb der Leaderförderung erfolgt; 320 mit anderen Fördermitteln in der Umsetzung, 323 bewilligt und in der Umsetzung
- PHZ 3 Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in 2 Projekte der kulturellen Entwicklung und des regionalspezifischen Wissenstransfers zwischen Alt und Jung; 323 bewilligt, in Bearbeitung, das Projekt widmet sich den naturkundlichen Wissenstransfers, 307 Veranstaltungen für Alt und Jung zur Volkskunde und Regionalgeschichte (Veranstaltungsbeginn Sommer 2020); 205 bietet seit Herbst 2018 nachhaltig naturkundlichen Wissenstransfers mit der VHS an

PHZ 4 Abhaltung von 4 Veranstaltungen zur Zukunft der dörflichen Strukturen im Forchheimer Land; Tag der Kreisentwicklung in Ebermannstadt mit starker Beteiligung der LAG am 09.07.2017; öffentlicher workshop mit der Seniorenbeauftragten des Landkreises Forchheim im April 2017 zum Thema „Altersgerechte Dörfer“; in Planung für 2020 öffentliche Diskussion zum Thema „Die Zukunft der Dörfer“ mit Prof. Clemens Renker; Diskussion mit den ILE-Gruppen zur Belebung der Dorfmittelpunkte

PHZ 5 Durchführung von 7 Aktionen mit Akteuren zur Erfassung der Leerstände in den Dörfern (Verweis auf Kooperation mit den ILE-Gruppen)

Qualitative und quantitative Indikatoren zu den 3 Entwicklungszielen

EZ 1 Anerkennung der Fränkischen Schweiz als Qualitätswanderregion mit starkem Kultur- und Gesundheitsprofil

Qualitative Indikatoren

- Konzept der Öffentlichkeitsarbeit für die Qualitätswanderregion und Vernetzung mit dem Wanderweg Kulturerlebnis Fränkische Schweiz; Ende 2021/Mitte 2022 Fertigstellung
- Präsentation der Qualitätswanderregion in Printmedien, Online und auf Messen; in Bearbeitung bis 2021/Mitte 2022
- Entwickelte eigene Homepage zur Präsentation der Qualitätswanderregion; in Bearbeitung bis 2021/Mitte 2022
- Von Fachkräften durchgeführte Schulungen für Wegewarte und zur Ausbildung von Multiplikatoren in der Jugendarbeit für die Wanderregion; wurden im 1. Halbjahr 2017 und im Frühsommer 2018 mit je 20 Teilnehmern/Ausbildung durchgeführt. Eine weitere Ausbildungseinheit fand im Oktober 2019 mit 19 Teilnehmern statt.
- Erfolgreiche Zertifizierung der Wanderregion; die Zertifizierung kann erst nach Projektabschluss 2021/22 beantragt werden; die Wegeauswahl erfolgt laufend nach den Zertifizierungskriterien. Eine Sonderausbildung für Bestandserfasser von Qualitätswanderwegen wurde mit 13 Teilnehmern am 13/14.04.2018 erfolgreich durchgeführt.
- Die erforderliche Zahl von Ehrenamtlichen ist geschult und qualifiziert.
- Im Rahmen der Kulturobjektbeschreibungen waren zum 31.12.19 20 Objektbeschreibungen erstellt. Bis Ende 2020 sollen weitere 100 Beschreibungen fertiggestellt sein.
- Fachkundige, qualitativ hochwertige und denkmalgerechte Instandsetzung von Kulturobjekten; fachkundige Instandsetzung des Projektes 102 abgeschlossen; 107 in der Umsetzung bis Ende 2019; 118 in der Umsetzung, 06/2014 abgeschlossen; 207 in der Umsetzung, bis 2020 abgeschlossen; 307 in der Umsetzung, bis Ende 2019 abgeschlossen

- Anschauliche Erläuterung der in Wert gesetzten Kulturobjekte in Fachliteratur, Printmedien und Online; nach Fertigstellung werden alle auf den Kulturprojektbeschreibungen erfassten Inhalte online gestellt, großteils auch über print publiziert, so bei 101, 102, 107, 118, 119
- Vernetzung der Kulturobjekte in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung; erfolgt laufend über die Homepage der LAG
- Anbindung der neu in Wert gesetzten Kulturgüter an den Wanderweg Kulturerlebnis Fränkische Schweiz; erfolgt für alle Projekte nach Fertigstellung von Projekt 101

Quantitative Indikatoren

- Ausweisung und einheitliche Beschilderung von mindestens 2.000 km Qualitätswanderwegstrecke; bis zum Projektabschluss erfolgt nach Stand Jahresende 2019 die Ausweisung und Beschilderung von 4166 km Qualitätswanderwege. Ende 2019 waren 2000 Km digitalisiert; Ende 2020 werden 3800 km erfasst sein.
- Teilnahme der Bezirkswegewarte und Ortswegewarte des Fränkische Schweiz-Vereins an Schulungen zur Markierung von Qualitätswanderwegen; bisher wurden im Jahr 2018 2 entsprechende Schulungen durchgeführt, eine weitere Schulung wurde 2019 durchgeführt
- Präsentation, Beschreibung und Veranschaulichung von 20 neuen Objekten in Kultur und Natur; für das Zielgebiet der LAG wurden 50 neue Kulturobjekte mit Standorten erfasst. Bis Ende 2019 waren 20 Objekte beschrieben, bis Ende 2020 soll die Maßnahme abgeschlossen sein.
- Präsentation von 2.000 km Wanderwegstrecke in Printmedien und Online; die Präsentation von 4166 km Wanderwegen kann bis 2021 erstellt werden
- Teilnahme von mindestens 30 Jugendlichen an Freizeitaktionen und Workshops zum Themengebiet Wandern und Kultur; an Freizeitaktionen und workshops zum Themengebiet Wandern und Kultur haben über die mit der LAG kooperierenden Bildungsträger FSV und VHS 2017 und 2018 40 Jugendliche. 2019 fanden weitere Aktionen statt, wie am 23.02.2019 der Besuch der Ausstellung „Wanderland“ im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg

EZ 2 Profilierung als Region landwirtschaftlicher Sonderkulturen und Erhalt der Kulturlandschaft unter ökologischen Aspekten

Qualitative Indikatoren

- Umfassende und hochwertige Präsentation einzelner landwirtschaftlicher Sonderkulturen mit orts- und projektspezifischem Informationsgehalt und vernetzte Öffentlichkeitsarbeit über Internet, Presse, Printmedien; eine dementsprechende Öffentlichkeitsarbeit erfolgt über Projekt 205 für den Bereich Imkerei, es erfolgen laufend Veranstaltungen in Kooperation mit der VHS; für den Bereich Obstanbau wird über das Projekt Obstlehr-

pfad Hiltpoltstein bis 2020 eine solche Präsentation erstellt sein; im Bereich des Gemüsebaus wurde der Indikator bisher nicht erfüllt

- Anschauliche Darstellung von traditionellen Arten der Flächennutzung als Merkmal der Kulturlandschaft (z. B. Bewässerungssysteme); die Darstellung der Flächennutzung als Kulturlandschaft erfolgt über die Projekte 101 und 307
- Detaillierte Beschreibung von Parametern zur Verbesserung der ökologischen Systeme aus den Vorhaben mit Forschungsinhalten; Parameter zur Verbesserung der ökologischen Systeme sind wissenschaftlich innerhalb des Projektes 201 messbar, das Projekt ist in der Umsetzungsphase, Endergebnisse liegen bis 2021 vor
- Verstetigung des Wissenstransfers aus dem Bereich Umwelt, Natur, Landwirtschaft, v. a. auch Vermittlung an Kinder und Jugendliche; der Wissenstransfers aus dem o. g. Bereich erfolgt mit laufenden Veranstaltungen des Projektes 205 in Zusammenarbeit mit der VHS, ebenso dient das Projekt 323 nach Fertigstellung 2020 primär diesem Ziel

Quantitative Indikatoren

- Beteiligung von 10 Betrieben an der Entwicklung von Projekten zu Ausbau und Darstellung der landwirtschaftlichen Sonderkulturen; bisher sind der Dorfladen Obertrubach (320) und der Laderer Dorfladen (303) beteiligt; in das Projekt 205 sind ebenfalls landwirtschaftliche Betriebe involviert; durchgeführt wird die Beteiligung von Betrieben in Projekt 213, diese Messung ist erst Ende 2020 sinnvoll
- Entwicklung mindestens je einer saisonalen Veranstaltung zu den Erzeugnissen landwirtschaftlicher Sonderkulturen; es findet seit 2015 jährlich im Oktober die Präsentation von Regionalprodukten im Wildgehege Hundshaupten statt
- Teilnahme von 30 Akteuren aus Landwirtschaft und Gastronomie an Workshops zur Präsentation und Vermarktung von Produkten aus landwirtschaftlichen Sonderkulturen; zusammen mit der Initiative „Gscheit gut“ finden Workshops zum Thema statt, dort wird primär die Gastronomie erfasst, bisher nehmen im Zielgebiet 10 Betriebe mit geschätzt 25 Akteuren an der Aktion teil
- 5 neue Mitgliedschaften bei dem Kooperationsprojekt Genussregion Oberfranken, diese sind nicht mehr relevant, da Leader dort nicht mehr aktiv ist
- 4 Veranstaltungen und Aktionstage für Kinder und Jugendliche; Veranstaltungen und Aktionstage für Kinder und Jugendliche sind regelmäßiger Bestandteil des Bildungsprogramms des Lehrbienenstandes, jährlich wird 2 x das Thema Kinder-Imkerei angeboten, zusätzlich finden Veranstaltungen mit Schulen statt; in Projekt 323 werden nach Fertigstellung 2020 von der Elterninitiative Affalterthal Aktionstage für Kinder angeboten

EZ 3 Die Ortschaften im Zielgebiet als menschliche Lebensräume mit optimierter Infrastruktur

Qualitative Indikatoren

- Einbeziehung der FAU Erlangen in das Thema Leerstandskartierung im Landkreis Forchheim; die Einbeziehung ist bisher nicht erfolgt, sie kann künftig allenfalls über die ILE-Gruppen angestrebt werden
- Erreichbarkeit und Zugänglichkeit als zentrale Kennzeichen der optimierten Infrastruktur; für die Projekte 303, 305, 307, 312, 314, 322, 323 gilt uneingeschränkte Erreichbarkeit und Zugänglichkeit
- Entwickeltes Konzept der Leerstandserfassung für den ländlichen Raum; bisher nicht erfolgt, Konzept soll über ILE-Gruppen erstellt werden
- Präsentation von Orten der Region als Stätten generationsübergreifenden Lebens; diese ist in den Projekten 307, 312 vorhanden; 307 steht unmittelbar vor dem Abschluss, 312 wurde Ende 2019 abgeschlossen, bei Projekt 323 ist diese Präsentation in der Bearbeitung und voraussichtlich 2020 abgeschlossen

Quantitative Indikatoren

- Einrichtung von 2 Beratungsstellen mit dem Ziel: „Zeitlebens Wohnen zu Hause“; die Installierung dieser Einrichtungen ist nicht absehbar, da das diesem Indikator zugrundeliegende Projekt „Oberfranken barrierefrei“ bisher keinen geeigneten Träger gefunden hat
- Neue Mitarbeit von mind. 10 Ehrenamtlichen bei den einschlägigen Projekten; bei Projekt 307 sind zum Stichtag 4 ehrenamtliche Personen aktiviert worden; bei Projekt 322 sind bisher 6 ehrenamtliche Personen aktiviert worden, bei Projekt 323 sind 10 ehrenamtlich tätige Personen aktiviert worden
- Abhaltung von 4 Dorfveranstaltungen zum Thema „Jung und Alt“; sind noch nicht installiert, sind allerdings nach der Fertigstellung von 312 und 323 ab 2020 zu erwarten
- Durchführung von 2 Expertenworkshops zum Thema Demographie; diese waren im Oktober 2019 sowie im Oktober 2020 in Heroldsbach und Forchheim geplant. Die workshops wurden allerdings auf das Jahr 2021 verschoben.

aktualisiert im Januar 2020

LAG-Management Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e. V.



Toni Eckert
Kulturreferent

Legende

Projektnr. und -bezeichnung

Nr.	EZ 1 Anerkennung der Fränkischen Schweiz als Qualitätswanderregion mit starkem Kultur- und Gesundheitsprofil
101	Wanderleitsystem Fränkische Schweiz
102	Schleuse 94
103	Kulturwanderweg III
104	Kulturelle und künstlerische Ausstattung von Kreisverkehren
105	Digitalisierte Burgenführungen
106	Erinnerung an Persönlichkeiten der regionalen Kulturgeschichte
107	Touristisch Erschließung der Ruine und der Lochgefängnisse der Burg Streitberg
108	Zentraldepot für die Museen der Fränkischen Schweiz (Kooperation)
109	Errichtung einer geologischen Abteilung für das Fränkische Schweiz Museum (Kooperation)
110	Gestaltung einer Devotionalienkammer auf dem Kreuzberg bei Hallerndorf
111	Erforschung der keltischen Anlage "Altenburg" bei Heroldsbach
112	Jakobswege in Bayern (Kooperation)
113	Transnationale Jakobswege (Kooperation)
114	Tourismuskonzept für die innere Fränkische Schweiz (Kooperation)
115	Wassererlebnisweg Obertrubach
116	Inwertsetzung Felsenkeller Egloffstein
117	Radwegelückenschluss um Hallerndorf
118	Neukonzeption der Dauerausstellung der Synagoge Ermreuth
119	Markgrafenkirchen in Oberfranken
120	Balthasar Neumann
121	Meditationsweg Gasseldorf
Nr.	EZ 2 Profilierung als Region landwirtschaftlicher Sonderkulturen und Erhalt der Kulturlandschaft unter ökologischen Aspekten
201	Verbesserung der Laichsituation der Wiesentforelle
202	Schul- und Erlebnisbauernhof Jugendhaus Burg Feuerstein
203	Erschließung der Büg als Naturerlebnis
204	Kultur- und Naturlehrpfad rund um den Hetzleser Berg
205	Lehrbienenstand
206	Genussregion Oberfranken (Kooperation)
207	Erhalt der traditionellen Bewässerung Europas
208	Kulinarische Reise durch das fränkische Jahr
209	Bayer. Fledermauszentrum Schloss Thurn
210	Aufbau eines Reisergartens
211	Nachhaltiges Flächenmanagement
212	Förderung des Anbaus alter Hochstamm-Obstsorten
213	Literatur- und Schlüsselbergerweg
214	Obstsortenlehrpfad Hiltpoltstein
215	Mobile Obstmosterei
216	Wasserlehrpfad Hundshaupten
217	Wisentgehege Hundshaupten
218	Kulturgeschichte der Wasserwiesen
Nr.	EZ 3 Die Ortschaften im Zielgebiet als menschliche Lebensräume mit optimierter Infrastruktur
301	Oberfranken - barrierefrei
302	Entwicklung und Gestaltung eines soziokulturellen Dorfmittelpunktes Hausen
303	Laderer Dorfladen
304	Chorakademie des Fränkischen Sängerbundes (Kooperation)

305	Sanierung des histor. Scheunenviertels Gräfenberg
306	Denkmalkindergarten - Bauhütte für Jugendliche
307	Inwertsetzung Kuratenhaus Heroldsbach
308	Strategisches Leerstandsmanagement
309	Igensdorf - "Identität, Innovation, Impulse"
310	Junge Menschen in alten Häusern - Mehrgenerationenwohnen
311	Regionalladen Ebermar
312	Mehrgenerationenspielplatz Heroldsbach
313	Der Bahnhof Heroldsbach - Eine Drehscheibe im Wandel der Zeit
314	Kulturelles Dorfzentrum Effeltrich
315	Gestaltung des Kurparks Behringersmühle
316	Funktionszuweisung der ehem. Jugendherberge Gößweinstein
317	Felsenkeller Oesdorf
318	Neues Ortszentrum Hallerndorf
319	Nutzung des Bahnhofsareals Behringersmühle
320	Rathaus Gößweinstein
321	Soziokultureller Dorfmittelpunkt Weilersbach
322	Dorfladen Obertrubach
323	Naturspielplatz Affalterthal
324	Potentialkataster Klimaschutz